

Federf. Stadamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	18.04.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Standortentwicklung Mathias Stinnes 3/4

hier: Bericht über Vermarktung und Erschließung durch MGG

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der gewerbliche Standort Mathias Stinnes 3/4 war ursprünglich, wie auch die Bereiche Graf Moltke 3/4 und Holzplatz, entsprechend dem Aufstellungsbeschluss des Rates vom 01.08.1990 Bestandteil des Bebauungsplangebietes Nr.99, Gewerbepark Gladbeck-Brauck.

Aufgrund der bestehenden Altstruktur bzw. der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Nutzungen ist der Teilbereich Mathias Stinnes 3/4 aus den weiteren Planungsüberlegen zunächst ausgeklammert bzw. vom Bebauungsplanverfahren Nr. 99 abgekoppelt worden.

Im Folgenden sind verschiedene städtebauliche Lösungen hinsichtlich der künftigen Erschließung und der Nutzung der Gewerbegrundstücke unter Einbeziehung der vorhandenen Privatstraßen erarbeitet worden. Die vorgeschlagenen Lösungen fanden jedoch bei den Beteiligten (Stadt, MGG, Eigentümer bzw. Anlieger der Privatstraßen) vor allem aus Kostengesichtspunkten keine Zustimmung.

Erst als sich abzeichnete, dass die „Zentralen Werkstätten“ Ende 1999 den Betrieb einstellen würden, wurde auch die Frage der Umnutzung/Nachfolgenutzung wieder aktuell. Eine Neuordnung wurde dann aber nur noch für noch nicht vermarktete bzw. genutzte Flächen angestrebt.

Anders als bei den früheren Überlegungen, die einen Abriss der Werksgebäude vorsahen, wurde nunmehr eine Nachfolgenutzung unter Beibehaltung der Bestandsgebäude favorisiert. Ein wesentlicher Grund für die Aufstellung eines Bebauungsplanes ist somit entfallen. Die Ansiedlung neuer Unternehmen bzw. Erweiterung bestehender Betriebe ist somit kurzfristig auf Basis der derzeitigen planungsrechtlichen Situation durch den Grundstückseigentümer (MGG) möglich.

In der beigefügten Anlage wird ein Überblick über den Vermarktungs- und Erschließungsstand der im Lageplan umgrenzten Fläche (Projektfläche) der MGG gegeben.

In der Planungsausschußsitzung werden Vertreter der MGG anhand von Plänen/Folien über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs-und Bauausschuss nimmt den Bericht zur Vermarktung und Erschließung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Stojan

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: